

# FESTIVALDOKUMENTATION



**bowlevART**

7. INTERNATIONALES STRASSENTHEATERFEST  
1.-3. AUGUST 2008 WISMAR ALTSTADT



**Freitag, 1. August, Alter Hafen**

19.30 h Auftakt boulevART  
20.15 h Auftakt boulevART  
20.30 h Die Brenz Band  
21.45 h The Flying Wheelchair  
22.00 h Teatr Osmego Dnia

Die Klangkuriere – Tschakata – Sambucus  
Eröffnung durch Senator Thomas Beyer  
Konzert  
Performance  
Arka

**Samstag, 2. August, Altstadt**

11.00 h Blaumeier-Atelier  
11.00 h Die Flugmaschinen  
11.15 h Die StelzenSippe  
11.15 h Totally Gourdgeous  
11.30 h Blauschimmel Atelier  
11.30 h Tschakata + Schlagfertig  
11.45 h Puppets etc  
12.00 h Scott & Muriel  
12.00 h Die Klangkuriere  
12.30 h Les Zanimos  
12.30 h Die Flugmaschinen  
12.45 h Blaumeier-Atelier  
13.00 h The Beez  
13.00 h Wiesenzirkus Buntherhund  
13.15 h Grotest Maru  
13.30 h Die Klangkuriere  
13.30 h Puppets etc  
13.30 h Blauschimmel Atelier  
14.00 h Die StelzenSippe  
14.00 h Totally Gourdgeous  
14.00 h Die Flugmaschinen  
14.00 h Das Helmi  
14.30 h Les Zanimos  
14.30 h Die Klangkuriere  
14.30 h Blaumeier-Atelier  
15.00 h Puppets etc  
15.00 h Blauschimmel Atelier  
15.00 h Wiesenzirkus Buntherhund  
15.15 h The Beez  
15.15 h Grotest Maru

Die Bräute  
Walk Act  
Auswanderer  
Konzert  
Walk Act  
Konzert  
Francois Blanc  
Two By Two  
Walk Act  
Andrée Kupp, Montreuse...  
Walk Act  
Die Bräute  
Konzert  
Crazy Chicken  
Koppelort N  
Walk Act  
Francois Blanc  
Walk Act  
Auswanderer  
Konzert  
Walk Act  
Rotkäppchen  
Andrée Kupp, Montreuse...  
Walk Act  
Die Bräute  
Francois Blanc  
Walk Act  
Crazy Chicken  
Konzert  
Koppelort N  
Boulevard  
Boulevard  
Start Lübsche Str./Krämerstr.  
Ostseite Rathaus  
Lübsche Str./Krämerstr.  
Hinter dem Rathaus  
Ostseite Rathaus  
Boulevard  
Boulevard  
Ostseite Rathaus  
Heilig-Geist-Kirchhof  
Start Lübsche Str./Krämerstr.  
Boulevard  
Hinter dem Rathaus  
Boulevard  
Boulevard  
Hinter dem Rathaus  
Boulevard  
Heilig-Geist-Kirchhof  
Lübsche Str./Krämerstr.  
Start Lübsche Str./Krämerstr.

15.30 h Cie Dynamogène  
15.30 h Die Flugmaschinen  
15.30 h Scott & Muriel  
16.00 h Blaumeier-Atelier  
16.00 h Totally Gourdgeous  
16.00 h Das Helmi  
16.15 h Puppets etc  
16.30 h Die StelzenSippe  
16.30 h Die Klangkuriere  
16.30 h Blauschimmel Atelier  
17.00 h Cie Dynamogène  
17.30 h Das Helmi  
18.00 h Die Brenz Band  
18.30 h Cie Dynamogène

Ouvert Pour Inventaire  
Walk Act  
Two By Two  
Die Bräute  
Konzert  
Schneewittchen  
Francois Blanc  
Auswanderer  
Walk Act  
Walk Act  
Ouvert Pour Inventaire  
Ödipus  
Konzert  
Ouvert Pour Inventaire

Fürstenhof  
Boulevard  
Ostseite Rathaus  
Boulevard  
Lübsche Str./Krämerstr.  
Heilig-Geist-Kirchhof  
Hinter dem Rathaus  
Start Lübsche Str./Krämerstr.  
Boulevard  
Boulevard  
Fürstenhof  
Heilig-Geist-Kirchhof  
Runde Grube  
Fürstenhof

**Samstag, 2. August, Alter Hafen**

19.30 h nu  
20.45 h Judy Gorman  
21.45 h The Flying Wheelchair  
22.00 h Teatr Osmego Dnia

Konzert  
Konzert  
Performance  
Arka

**Sonntag, 3. August, Museumshof**

10.30 h Figurentheater Ernst Heiter  
12.00 h Figurentheater Ernst Heiter  
13.00 h Figurentheater Ernst Heiter

Rotkäppchen  
Die vier Stadtmusikanten  
Frau Fischer und ihr Mann

**Sonntag, 3. August, Alter Hafen**

14.00 h Das Helmi  
14.30 h Blaumeier-Atelier  
14.30 h Die Flugmaschinen  
15.00 h Nakupelle  
15.30 h Blauschimmel Atelier  
16.00 h Das Helmi  
16.30 h Blaumeier-Atelier  
16.30 h Die Flugmaschinen  
17.00 h Blauschimmel Atelier  
17.30 h Nakupelle  
18.00 h The Beez

Kinder-Konzert  
Die Bräute  
Walk Act  
Monkey Business  
Der Bahnhof  
Schneewittchen  
Die Bräute  
Walk Act  
Der Bahnhof  
Monkey Business  
Abschlusskonzert



Eine Stunde, bevor das internationale Straßentheaterfest boulevART 2008 am Freitagabend auf der Musikbühne am Alten Hafen offiziell eröffnet werden sollte, regnete es in Strömen in Wismar. An einen ordnungsgemäßen, geschweige denn stimmungsvollen Beginn war nicht zu denken. Doch mit dem Erscheinen der ersten Künstlergruppen auf der Hafentreppe änderte sich schlagartig die Wetterlage und ebenso schnell füllte sich das Veranstaltungsgelände mit erwartungsfrohen Besucher/innen. Als Kultursenator Thomas Beyer gegen 20.30 Uhr die siebte Auflage des Wismarer Straßentheaterspektakels für eröffnet erklärte, herrschte trotz vorgerückter Stunde längstens eitel Sonnenschein. Ob nun die Sambagruppe aus Rostock das schlechte Wetter weggetrommelt hat, wie anderntags in einer Tageszeitung zu lesen war, oder gar die Theatermuse Thalia die vielen Künstler/innen nicht im Regen stehen lassen wollte, bleibt letztlich ungeklärt. In jedem Fall jedoch stand die Eröffnung von boulevART 2008 nachweislich unter einem äußerst guten Stern – wie auch die nachfolgenden rund siebzig Einzelveranstaltungen, die das Festival in diesem Jahr zu bieten hatte.

Veranstaltet von der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit dem Theater der Hansestadt Wismar, machten über 150 Künstler/innen aus Deutschland, Frankreich, Polen, den Niederlanden, Australien und den USA die Altstadt und den Alten Hafen von Wismar für drei Tage zur Open-Air-Bühne und zum Ort kreativer Begegnung, begeisterten Publikum und Presse gleichermaßen. Obwohl das internationale Straßentheaterfest boulevART auf eine äußerst respektable Tradition verweisen kann, stellte die diesjährige Auflage dennoch mit veränderter Konzeption ein bemerkenswertes Novum dar. In der Zusammenarbeit der Lebenshilfe mit dem Theater, in der bewussten wie selbstverständlichen Präsentation behinderter und nicht behinderter Künstler/innen, konnte boulevART nicht nur künstlerisch begeistern, sondern auch politisch überzeugen und dabei ein großes Fest der Begegnung feiern – über vermeintliche wie tatsächliche Grenzen hinweg.

Als sich am Freitag- und Samstagabend nach Einbruch der Dunkelheit ein fliegender Rollstuhl am Alten Hafen in die Lüfte erhob, seine Runden in Schwindel erregender Höhe zwischen den Speichern drehte und bizarre Schatten an die altherwürdigen Gemäuer warf, zeigte sich in einer kleinen Performance der große Traum vom Fliegen, aber eben auch eine Vision des Straßentheaterfestes 2008, die weit über die – theatral realisierte – Grenzüberschreitung hinausreicht. Und mit dem nachfolgenden Erscheinen der mächtigen Arche in einer begeisterten Platzbespielung des Teatr Osmego Dnia schien erneut eine Vision zum Greifen nahe. An Noahs Arche, die Mayflower oder Flüchtlingsschiffe unserer Zeit auf den Meeren der Welt erinnernd, glitt das riesige Schiff durch das Publikum und lief auf beklemmende Bilder von Entwurzelung und Heimatlosigkeit die Hoffnung auf eine gemeinsame, bessere Zukunft folgen. Zweifellos ein Festivalhöhepunkt – und ein passanter Beleg für die gesellschaftspolitische Relevanz von Theater!

Nichtsdestotrotz war das Festivalprogramm in großen Teilen geprägt von ausgelassener Spielfreude, skurril-fröhlichen Performances und mitreißenden Platzkonzerten. Am Samstag entfaltete sich ein vielfältiges Theater- und Musikprogramm zwischen Rathaus, Boulevard, Fürstenhof und Heilig-Geist-Kirchhof. Stelzenläufer und Maskenspieler, skurrile Flugmaschinen und ein bezaubernder Walk-Act-Chor zogen über den Boulevard. Ein lebendiger Gemüsestand, ein schusseliger Maler, ein nicht immer erfolgreicher Zauberer und Musikanten mit Kürbisinstrumenten luden ebendort zum Verweilen ein. Im Heilig-Geist-Kirchhof gab es Rotkäppchen für Erwachsene und Hühnerspektakel für Kinder, während im Fürstenhof zwei Tüftler ihre Musikbox nach vielen Anläufen endlich zum Laufen brachten. Am Sonntag dann wurde der Alte Hafen zum Schauplatz eines bunten Treibens. Mit einem märchenhaften Konzert eröffnete die Puppenbühne Helmi das Programm, das sich als Fest für die ganze Familie präsentierte – mit Musik und Puppentheater, mit Maskenspielern und Drive-Acts, mit Spiel- und Zirkusange-

boten für kleine und große Besucher. Schneewittchen war daran ebenso beteiligt wie ein überforderter Jahrmarktsartist mit seinem eigenwilligen Affen und merkwürdige Figuren, die auf einen Zug warteten, der wohl niemals kommen wird. Das Spielmobil „Hugo“ und der Wiesenzirkus Bunterhund sorgten dafür, dass aus dem Zusehen auch ein Mitmachen wurde, mit Einrad, Stelzen, Riesenseifenblasen und vielem mehr – bevor dann die wunderbaren Bees den Sonntag und das Fest sonnig ausklingen ließen.

Das internationale Straßentheaterfest boulevART 2008 war zweifelsohne ein großer Erfolg – ein Erfolg, der jedoch nicht denkbar wäre ohne die Unterstützung durch unsere Förderer und Partner. Unser Dank gilt insbesondere der Aktion Mensch, der Hansestadt Wismar und dem Verein Redentiner Osterspiel für die notwendige finanzielle Förderung, dem Theater der Hansestadt Wismar für die hervorragende Zusammenarbeit sowie – last but not least – den vielen Freunden und Helfern, ohne deren tatkräftige und ehrenamtliche Mitarbeit dieses Festival nicht über die Bühne gegangen wäre!

Michael Bause, Kölner Fotograf und Fotojournalist, hat das Festival begleitet und mit seinen Bildern diese Dokumentation ermöglicht. Denjenigen, die dabei waren, zur wiederholten Freude, denjenigen, die das Festival verpasst haben, zur erstmaligen Betrachtung und allen gemeinsam zur Einstimmung – denn im Sommer 2010 wird das internationale Straßentheaterfest boulevART erneut stattfinden!

Auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal, hoffentlich

Andreas Meder  
Festivalleiter



**AUFTAKT IM ALTEN HAFEN**







Bühne Alter Hafen 1.8.2008/Runde Grube 2.8.2008  
KONZERT

### **BRENZ BAND (D)**

Seit 30 Jahren spielt die Brenz Band ihr Publikum in Grund und Boden. Die Hälfte ihrer zahlreichen Konzerte bestreitet die Band, um Hilfsprojekte in ärmeren Gegenden dieser Welt finanziell zu unterstützen. Die Musiker aus Ludwigsburg traten auf Wunsch des

Bundespräsidenten beim Tag der deutschen Einheit auf – und sie sind von der Unesco in Paris zu Künstlern für den Frieden ernannt worden. Diese Ehre wurde schon Stars zuteil wie Shirley Bassey, Celine Dion und Georges Moustaki – und nie zuvor behinderten Musikern.



Alter Hafen 1. + 2.8.2008  
PERFORMANCE

### THE FLYING WHEELCHAIR (D)

Als sich am Freitag- und Samstagabend mit Einbruch der Dunkelheit der fliegende Rollstuhl am Alten Hafen in die Lüfte erhebt, seine Runden in schwindelerregender Höhe zwischen den leerstehenden Speichern dreht und bizarre Schatten an die altherwürdigen Gemäuer

wirft, zeigt sich in einer kleinen Performance der große Traum vom Fliegen, aber auch eine Vision des Straßentheaterfestes boulevART 2008 – eine Vision, die einstimmt auf eine dreitägige Grenzüberschreitung und hoffentlich über das Wochenende hinauswirkt.





Alter Hafen 1. + 2.8.2008  
ARKA

## TEATR OSMEGO DNIA (PL)

Die mit Flüchtlingen beladene mächtige Arche begibt sich auf ihren unsicheren Weg in eine bessere Zukunft. An Noahs Arche, die Mayflower oder Flüchtlingsschiffe unserer Zeit auf den Meeren der Welt erinnernd, gleitet das riesige Schiff durch das Publikum. Bilder von

Schmerz und Freude, göttlicher Hingabe und pulsierendem Tanz zur zeitlos gültigen Geschichte von Entwurzelung, Heimatlosigkeit und Hoffnung. Ein Höhepunkt in der vierzigjährigen Geschichte von OsmeGO Dnia aus Poznań und ein Festivalhöhepunkt in Wismar.



Boulevard 2.8.2008/Alter Hafen 3.8.2008  
WALK ACT

### FLUGMASCHINEN (D)

Ein Hubschrauber, eine Rakete und ein Heißluftballon, scheinbar einem alten Film oder einem lebendig gewordenen Comic entsprungen. Mit den Flugmaschinen aus der Mülheimer Werkstatt von Art Obscura und ihren irrwitzigen Piloten macht sich ein skurriler

„Drive Act“ auf den Weg durch die Straßen und über die Plätze Wis-mars. Entstanden aus Elektrorollstühlen, verblüffen die Flugobjekte in überraschenden Begegnungen mit den Passanten. Erinnerungen an Jules Verne liegen nahe, aber auch an die eigenen Kindheitsträume...



Ostseite Rathaus + Lübsche Str./Krämerstr. 2.8.2008  
KONZERT

## TOTALLY GOURDGEOUS (AUS)

Vier unverschämt vielseitige Singer-Songwriter aus Australien spielen auf selbstgebauten, aus Kürbissen ausgehöhlten Instrumenten. Vereint unter diesem Gemüse sind sie zu Australiens beliebtester Festivalband avanciert. Bluesgrass, Liebeslieder oder Protestsongs

gemischt mit Comedy, Mbira und Trompete – Totally Gourdgeous bestechen durch virtuose Musikalität, verführerische Chorsätze und unglaubliche Stimmgewalt. Höchste Professionalität, immense Spielfreude, irrsinnige Leichtigkeit – schlichtweg berauschend.

**bowlevART**  
7. INTERNATIONALES STRASSENTHEATERFEST  
1.-3. AUGUST 2009 WISMAR ALTSTADT



Boulevard 2.8.2008 / Alter Hafen 3.8.2008  
**DIE BRÄUTE**

**BLAUMEIER-ATELIER (D)**

Sie sind weiß und sie sind schön! Sie sind voller Spiel- und Lebensfreude! Und sie lassen uns daran teilhaben! Zwölf Bräute haben es sich in Wismar fein eingerichtet, erzählen von ihren Wünschen und Sehnsüchten und spiegeln dabei alle Facetten des Lebens wider. Auf

der Suche nach einem Bräutigam lassen die Damen in Weiß kein Fettnäpfchen aus und erobern die Herzen der Männer im Sturm. Das Bremer Blaumeier-Atelier, die Meister des großen Maskenspektakels, begeistern mit einem kleinen, aber äußerst feinen Walk Act.





...we-connect.de

...Mobile...

...we connect.

Optik

D

Hinter dem Rathaus 2.8.2008  
FRANCOIS BLANC

**PUPPETS ETC (NL)**

Francois Blanc ist eine seltsame Erscheinung auf dem Wismarer Boulevard. Er spricht unentwegt in einem unverständlichen französischen Dialekt, er ist unentwegt damit beschäftigt, die vorbeigehenden Passanten auf seine Leinwand zu bannen. Liebenswert und

ein bisschen schusselig ist Francois Blanc, ein echter Künstler von den Pariser Boulevards eben – und er bekommt deutlich mehr Aufmerksamkeit als seine Bilder.. Ein kleines Juwel im hektischen Alltag, eigensinniges, preisgekröntes Theater auf nur einem Quadratmeter.



Alter Hafen 1.8.2008/Boulevard 2.8.2008  
WALK ACT

## DIE KLANKKURIERE (D)

Die Taschen voller musikalischer Nachrichten tauchen sie auf wie aus dem Nichts. Sie ziehen durchs Getümmel und Geplauder, sie bringen ahnungslosen Passanten aus dem Stand ein persönliches Ständchen. Die Klangkuriere erzählen singend Geschichten von

Verliebten, vertonen vergessene Einkaufszettel, grüßen von entfernten Bekannten. Gute Nachrichten gibt es für Jeden! Der Walk-Act-Chor präsentiert in seinen Mini-Platzkonzerten alte Volksweisen und neue Lieder von Liebe, Lust und Leid, früher, jetzt und zu jeder Zeit.





Lübsche Str./Krämerstr. 2.8.2008  
AUSWANDERER

## DIE STELZENSIPPE (D)

Eine Gruppe von Frauen und Männern zieht durch die Strafen. Auf ihren Koffern stehen kleine Gedichte in unterschiedlichen Sprachen. Reisende offensichtlich. Aber wo kommen sie her, wo gehen sie hin und kommen sie irgendwann an? Diese Fragen drängen sich auf,

wenn man der StelzenSippe aus Bremen-Huchting begegnet. Die integrative Theaterwerkstatt der Generationen und Kulturen setzt sich mit Fragen nach Herkunft, Ankunft und Zukunft auseinander – und findet vielleicht im Dialog mit den Passanten erste Antworten.



Hinter dem Rathaus 2.8.2008  
ANDRÉE KRUPP, MONTRÉUSE ET DRESSEUSE DE LÉGUMES

**LES ZANIMOS (F)**

Ein Marktstand steht am Straßenrand, prallvoll mit Allerlei aus dem Gemüsegarten: Karotten, Kartoffeln, Tomaten, Kürbis, Lauch und Kohl. Wie von Zauberhand fangen sie auf einmal an, sich zu bewegen, zu tanzen, zu singen. Der Stand erwacht zum Leben. Da schwingt sich

eine Karotte ans Trapez, rollt ein Steinpilz mit seinen Augen und ein Champignon stimmt schmalzige Schlager an... Unter der Leitung von Andrée Kupp wird der Marktstand zur Varieté Bühne, verwandelt sich das Gemüse in eine hinreißende Schar von Künstlern.



Heilig-Geist-Kirchhof 2.8.2008  
CRAZY CHICKEN

## WIESENZIRKUS BUNTERHUND (D)

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt! Eine schräg groteske Zirkusgeschichte, in der ein verzweifelter Dompteur seine Hühner für den großen Auftritt dressieren muß. Ein wahres Hühnerspektakel, sehr zur Freude der Zuschauer. Der Wiesenzirkus Bunter-

hund ist mit seinem integrativen Straßentheater und seinen Kunstangeboten für Kinder und Erwachsene längstens eine Institution in der Berliner Region. Nach Wismar kommen die Rüdersdorfer ohne ihr Zirkuszelt, dafür aber mit jeder Menge zirkensischer Spielfreude!



Boulevard 2.8.2008  
WALK ACTS

### **BLAUSCHIMMEL ATELIER (D)**

Gustav, Inhaber des Jahrmarkstandes „Hau den Lukas“, mischt sich mit derbem Humor gern unters Volk und feiert kräftig. Peter hingegen ist vom Ordnungsamt und achtet strikt auf die Einhaltung jedweder Vorschriften. Und geputzt müsste auch mal wieder werden,

auch die Fahrräder dort! Die Kinder Lisa und Fritz hingegen freuen sich, dass endlich mal jemand zum Spielen da ist – und da sind sie auch schon weg... Skurrile Charaktere in merkwürdigen Kostümen, verblüffende Walk Acts aus der Oldenburger Maskenspielwerkstatt.





Heilig-Geist-Kirchhof 2.8.2008  
SCHNEEWITTCHEN/ÖDIPUS

**DAS HELMI – PUPPENBÜHNE BERLIN (D)**

Das Helmi sind die heimlichen Stars der deutschen Puppenspielszene. Ihre schrägen, scheinbar wild zusammengetuckerten Schaumstoffpuppen sprengen noch jede Vorstellung vom ordentlichen Handpuppenspiel. Ihre Figuren fallen über altbekannte Stoffe her, zitieren

und persiflieren ohne Scheu. Sie sind Clowns, Schlawiner und Anarchisten – und vor allem fällt ihnen selbst in der verfahrensten Situation noch ein Ausweg ein. Für boulevART zeigt das Berliner Puppen-Volkstheater drei Klassiker in überraschender Bearbeitung.



Fürstenhof 2.8.2008  
OUVERT POUR INVENTAIRE

### CIE. DYNAMOGÈNE (F)

Ein Inventar, einen Bleistift hinter's Ohr geklemmt, einen Block in der Hand. Die kleinen Dinge im Leben, die Musikfetzen aus dem Inneren, die man vor sich hin pfeift. Mit Eifer und Methode lassen sie die beiden fröhlichen Eigenbrötler Revue passieren und geben

dabei Einblick in ihre Musikbox, die ihr ganzes Leben bedeutet. Die Compagnie Dynamogène ist bekannt dafür, dass sie „Spielzeug“ für die Straße lebensgroß und voll funktionstüchtig nachbaut. Ein skuriles wie konzertantes Ereignis, nicht nur für Maschinenfans!





Lübsche Str./Krämerstr. 2.8.2008  
KOPPELORT N

## GROTEST MARU (D)

Die Matrosen segeln durch die Stadt und verwandeln alles auf ihrem Weg: die Straße in eine exotische Insel, einen Lastwagen in ein Schiffswrack, die Mitte eines Platzes in das Auge eines gefährlichen Sturms. In einem Unterwasser-Schlafwandel werden sie zu Fischen und

suchen in der Tiefe der See nach versteckten Schätzen und ihren Liebsten, die sie an Land zurücklassen mußten. Im Stil der Stummfilme der 20er Jahre entführen die Performer/innen von Grotest Maru das Publikum in die Welt des legendären Seemannslebens.



Bühne Alter Hafen 2.8.2008  
KONZERT

**NU (D)**

Die Füße auf dem Boden, der Kopf im Himmel – die ostjüdische Fest- und Ritualmusik ist ein Erlebnis für Beine, Ohren und Herz. Eine Musik, die seit Jahrhunderten modern ist – eine Musik, die erzählt und zum Tanzen fordert. Die in vielen Formationen erprobten Musiker

Frau Lampe und Herr Brinkmann spielen mit der kleinstmöglichen Klezmerband in Wismar, begeistern als Duo mit Klarinetten, Akkordeon und Gesang und lassen eine faszinierende Musiktradition aufleben, spielen Klezmer und jiddische Lieder mit Leib und Seele.



Bühne Alter Hafen 2.8.2008  
KONZERT

### **JUDY GORMAN (USA)**

Judy Gorman aus New York City ist eine unverwechselbare und kraftvolle Stimme in der Welt der Singer-Songwriter. Ihre Lieder haben ihre Wurzeln in der Folk-, Blues- und Gospelmusik, sie beschreiben soziale Veränderungen und machen sich auf die Suche nach dem

persönlichen Glück. Allein mit ihrer Gitarre ist sie in vielen Ländern, auf Festivals und Demonstrationen aufgetreten. „Sie schießt den Pfeil direkt zum Herzen, eine wunderbare Sängerin und Musikerin“, sagt der legendäre Folk-Sänger Pete Seeger über Judy Gorman.



Italo will sich schnell den einen oder anderen Euro verdienen. Er hat eine Menge Ideen, er hat eine Tasche voller Süßigkeiten, er hat eine Straßenorgel und er hat einen dressierten Affen. Was ihm fehlt: ein Affe, der mit ihm zusammenarbeiten will. Nakupelle, das finnisch-

Alter Hafen 3.8.2008  
MONKEY BUSINESS

### **NAKUPELLE (FIN/USA)**

amerikanische Duo mit niederländischem Wohnsitz, präsentiert die Begegnung eines verrückten Typen mit einem eigensinnigen Affen in der skurrilen Mischung aus Slapstick, Comedia d'ell Arte und klassischem Straßentheater – poetisch und subversiv.





Es war einmal ein Mann, und es war einmal eine Frau. Der Mann hatte seine Frau „zum Fressen gern“. Manchmal, da spielten sie Rotkäppchen und der Wolf... Aber das kennen wir doch schon! Oder? Rotkäppchen genauso und doch ganz anders – in jedem Fall aber

Museumshof 3.8.2008  
ROTKÄPPCHEN

**FIGURENTHEATER ERNST HEITER (D)**

mit Freß-Garantie! Das Figurentheater Ernst Heiter hat sich für den Sonntagvormittag im Museumshof gleich drei Märchenklassiker vorgenommen und lässt dem Rotkäppchen „Die vier Stadtmusikanten“ und „Frau Fischer und ihr Mann“ in jeweils eigenen Bearbeitungen folgen.



Alter Hafen 3.8.2008

## FAMILIENFEST

Mit einem märchenhaften Konzert eröffnet die Puppenbühne Helmi das Programm, das sich als Fest für die ganze Familie präsentiert – mit Musik und Puppentheater, mit Maskenspiel und Drive-Acts, mit Angeboten für kleine und große Besucher. Das Spielmobil „Hugo“

und der Wiesenzirkus Bunterhund sorgen dafür, dass aus dem Zusehen auch ein Mitmachen wird. Einrad, Stelzen, Riesenseifenblasen und vieles mehr - alles kann ausprobiert und bespielt werden, bevor die wunderbaren Beez boulevard 2008 sonnig ausklingen lassen...



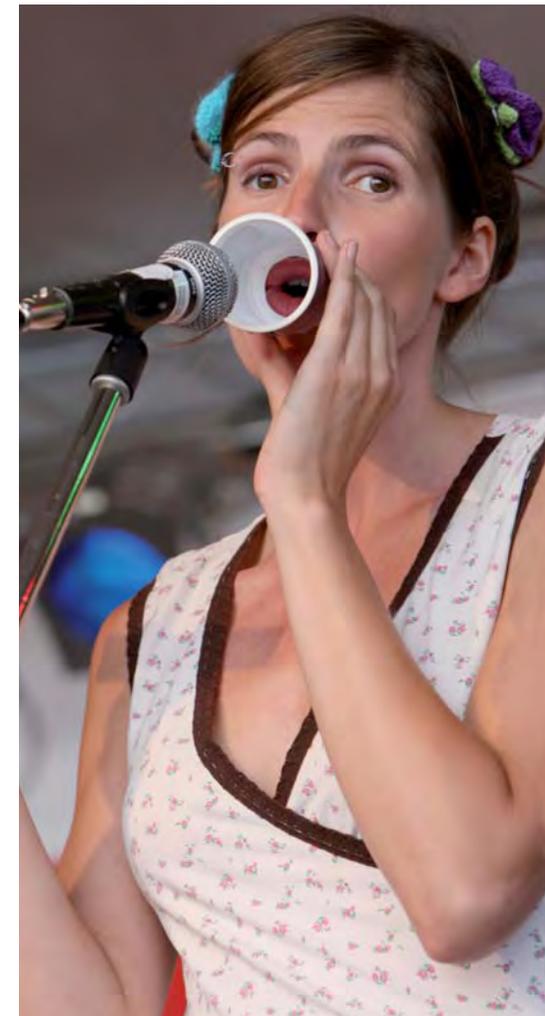


Ostseite Rathaus + Lübsche Str./Krämerstr. 2.8.2008 / Bühne Alter Hafen 3.8.2008  
KONZERT

### THE BEEZ (AUS/D/USA)

„Love, Beez & Happiness“ ist ein Tribut an die berühmten und die vergessenen Stars der Rock&Pop-Geschichte. Die vier wunderbaren Musiker/innen spielen in diesem Programm ihre Lieblingslieder, die Trilogie aus törichtem Humor, trefsicheren Stimmen und traumhaf-

ten Instrumentalisten sorgt für anständiges Trara und jede Menge Jubel, Trubel, Heiterkeit. Wenn The Beez spielen, geht die Sonne auf, wohlthuende Melodien erklingen und bereiten ein angenehmes Kribbeln. Was will man mehr zum Festivalabschluss an der Hafentmole!







## DAS FESTIVAL

### Veranstalter:



### In Zusammenarbeit mit:



### Gefördert durch:



Redentiner  
Osterspiel e.V.

**Festivalleitung & Programm:** Andreas Meder

**Organisation & Programm:** Noren Fritsch

**Technische Leitung:** Dieter Rudolfs

**Grafische Gestaltung:** Ralf Henning

**Herzlichen Dank an:** Lis Marie Diehl, Muirgen Gourgues,  
Aurelie Maurin, Karsten Schrott

## DIE DOKUMENTATION

### Alle Fotos:

Michael Bause, Köln, [www.michael-bause.de](http://www.michael-bause.de)

### Redaktion:

Andreas Meder

### Grafische Gestaltung:

Ralf Henning

Weitere Exemplare dieser Festivaldokumentation erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von EUR 3,- zzgl. Porto bei:

Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur  
Drechslerweg 25  
55128 Mainz  
Tel. 0 6 1 3 1-9 3 6 6 0 1 8  
Fax 0 6 1 3 1-9 3 6 6 0 9 0  
[info@grenzenlos-kultur.de](mailto:info@grenzenlos-kultur.de)  
[www.grenzenlos-kultur.de](http://www.grenzenlos-kultur.de)

